



Presseinformation

Für das Lächeln unserer Stadt.

Kinder- und Jugendstiftung der Stadtsparkasse München unterstützt Spiele-Erfinderwerkstatt mit 10.000 Euro

„Party, Geld und Schule“ gewinnt Wettbewerb um das „Münchner Spielkindl 2008“

München (sskm). Bürgermeisterin Christine Strobl zeichnete die Gewinner des diesjährigen Wettbewerbs um das „Münchner Spielkindl“, einem Nachwuchsförderpreis für junge Spieleautoren, im Rathaus aus. Die Spiele-Erfinderwerkstatt, die alljährlich auf der Münchner Spielwies'n stattfindet – einer Messe für Spiele und Spielwaren – schreibt den Preis aus.

In der Spiele-Erfinderwerkstatt können die Kleinen ein eigenes Spiel entwerfen: Sie entwickeln die Spielregeln, basteln Spielfiguren, Karten und das Spielbrett. Die Spiele-Erfinderwerkstatt hat die Kinder- und Jugendstiftung der Stadtsparkasse München in diesem Jahr mit 10.000 Euro unterstützt.

Die Gewinner des Wettbewerbs erhielten aus der Hand von Christine Strobl eine handgenähte 30 cm große Puppe, die dem „Münchner Kindl“ nachempfunden ist, einen Turm aus Brettspielen sowie ein Schnupperpraktikum bei einem renommierten Verlag für Spiele. Das dreiköpfige Autorentrio erhielt den Preis für das Spiel „Party, Geld und Schule“.

„Kreativität von Kindern und Jugendlichen Raum zu geben ist eine gesellschaftliche Aufgabe, die uns alle angeht“,

erklärte Ilona Ramstetter, Leiterin des Unternehmensbereichs Kommunikation & Vorstandsservice der Stadtsparkasse München, bei der Preisverleihung. „Das Erfinden von Brettspielen regt den Einfallsreichtum der Kinder an, sie lernen, in unterschiedliche Richtungen zu denken und Spielzüge vorausschauend zu planen. Damit erwerben die Kinder schon früh soziale Kompetenzen, die ihnen später im Leben helfen werden.“

Der Münchner Nachwuchs liegt der 1999 - anlässlich des 175sten Geburtstags der Stadtsparkasse München - gegründeten **Stiftung „Für Kinder und Jugendliche unserer Stadt“** besonders am Herzen. Ob es um Gesundheit, Erziehung, Ausbildung oder Freizeit geht – die gemeinnützige Einrichtung hilft, wenn Hilfe benötigt wird. Das Stiftungskapital beträgt 5,1 Millionen Euro. Das heißt, dass jährlich rund 250.000 Euro für Projekte zur Verfügung stehen. Einige Beispiele der Förderung: Ein „Geräuschglu“ für Gehörlose, das Klänge spür- und sichtbar macht, das Projekt „Kinder bewegen“, bei dem Kindertagesstätten mit Sportgeräten ausgestattet wurden sowie die „KinderUni München“. Die fünf von der Stadtsparkasse München gegründeten Stiftungen haben zusammen ein Kapital von fast 30 Millionen Euro.

Dieser Text ist im Internet abrufbar unter folgender Adresse:

www.sskm.de/presse

Ein Foto zur Pressemeldung senden wir auf Anfrage gerne zu oder Sie können es downloaden unter:

www.sskm.de/presse

Weitere Informationen zur Stiftung finden Sie im Internet unter:

www.sskm.de/goto/stiftungen